

16. Januar 2018

### **Erster Abschnitt des vierspurigen Ausbaues der B 41 zwischen Schrems und Hoheneich startet im heurigen Jahr**

#### **Schleritzko: Mehr Verkehrssicherheit für wichtige regionale Verbindung**

Um die Verkehrssicherheit zu heben, wird die Landesstraße B 41 zwischen Schrems und Hoheneich auf einer Gesamtlänge von rund 2,8 Kilometern abschnittsweise vierspurig ausgebaut. Die B 41 ist in diesen Bereich mit einem durchschnittlich täglichen Verkehrsaufkommen von rund 11.000 Fahrzeugen frequentiert. „Diese Maßnahme ist ein wichtiger Schritt zu mehr Verkehrssicherheit auf dieser wichtigen Straßenachse im Waldviertel. Der vierspurige Ausbau ist ein Teil des rund 180 Millionen Euro umfassenden Waldviertelpaketes, welches bis 2020 umgesetzt wird“, so Landesrat Ludwig Schleritzko. Im heurigen Jahr starten die Arbeiten für den ersten Abschnitt, der rund 1,3 Kilometer lang ist und auf der B 41 von Kilometer 1,9 bis Kilometer 3,2 reicht.

Bereits Ende Jänner erfolgen die Grundeinlösungsverhandlungen für die benötigten Flächen zur Straßenverbreiterung. Je nach witterungsbedingtem Baufortschritt kann Ende 2018 dieser Abschnitt vierspurig befahren werden. Es ist geplant, die Arbeiten für den Ausbau unter Aufrechterhaltung des Verkehrs durchzuführen. Bei dem Projekt wird an der Landesstraße B 41 von Gmünd kommend eine Abbiegespur zur Landesstraße L 8208 errichtet. Die Gesamtbaukosten für diesen Abschnitt belaufen sich auf rund 1,7 Millionen Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen. Auch die Planungen für den zweiten, rund 1,5 Kilometer langen Abschnitt, beginnen demnächst.

Nähere Informationen: NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, 0676/812-60141, E-mail [gerhard.fichtinger@noel.gv.at](mailto:gerhard.fichtinger@noel.gv.at).